

„Traumpässe“ mit Küche und Keller sowie auch der Eintracht im „Wessinger“

Von Horst Reber

Er lernte nach dem Abitur in einer der angesehensten Adressen des Schwarzwaldes, im Hotel „Colombi“ in Freiburg (Breisgau) Koch – und sagt über diese Zeit: „Nur wenn man neben Fachleuten in einer Top-Küche gestanden hat, weiß man, wie man perfekte Teller auf den Tisch eines hochkarätigen Hauses zu bringen hat.“

Er drückte danach 4 Jahre lang in Dortmund die Bank der International School of Management – und sagt über diese hochqualifizierte Ausbildung mit Diplom: „Hier lernte ich das ganzheitliche Denken, das für ein erfolgreiches Hotel notwendig ist, um mit Erfolg Gäste so verwöhnen und betreuen zu können, dass sie immer gerne wiederkommen.“

Zwei Aussagen von **W. Alexander Wessinger** (37), Hotelierssohn und Diplom-Betriebswirt aus Neu-Isenburg. Gemeinsam mit seiner Mutter **Hilde** und Schwester **Wiebke** steht er seit dem viel zu frühen Tode seines Vaters Werner in der vollen Verantwortung eines Hauses, das im Rhein-Main-Gebiet als „Hotel Restaurant Café“ im besten Ruf eines elegant eingerichteten 60-Zimmer-Hotels und im nächsten Jahr das 100-jährige Jubiläum feiern kann. Wer noch nie im „Hotel Wessinger“ eine Nacht verbracht hat, weil das eigene Bett so nahe ist, der kennt zumindest die Vorzüge der eigenen Konditorei mit Kuchen und Gebäck, das qualitativ zum Besten gehört, was die süße Branche zu bieten hat. 16 Mitarbeiter zählt die Konditorei, darunter vier Meister. Der tägliche Andrang am Kuchenbuffet gleich neben dem Hoteleingang sagt mehr aus als jedes schriftliche formulierte Lob. Und mit der Küche (9 Köche) und dem Keller, einst die große Leidenschaft von Vater Werner Wessinger, ist es kein bisschen anders, wie auch kürzlich einmal mehr der Galaabend mit edlen Gerichten von Küchenchef **Klaus-Peter**

Eckard Krautzun (li), international erfahrener Fußballtrainer, weiß auch die Vorzüge des Hauses Wessinger mit Kuchen und Premiere-Fußballprogramm zu schätzen und hat in W. Alexander einen aufmerksamen Zuhörer und Eintracht-Fachmann.

Foto: Horst Reber



Zieger (seit über 20 Jahren dem Haus treu verbunden) sowie Weinproben aus erlesenen Winzerkellern (Baden und Rheingau) verdeutlichte. So sagt denn auch W. Alexander Wessinger, der großgewachsene schlanke Hobby-Rennradler und Eintracht-Fan frei heraus: „Schon mein Großvater wollte immer mehr als Grundbedürfnisse in unserer schönen Branche befriedigen. Durchschnitt ist zu wenig, wenn man mit den ganz großen Häusern im Rhein-Main-Gebiet mithalten will. Also haben wir unsere Ziele am Kunden grundsätzlich höher geschraubt. Wir probieren es jedenfalls jeden Tag aufs Neue.“ Die Kundschaft, die sich aus Industriellen, Geschäftsleuten sowie auch Bürgern aus Neu-Isenburg bis nach Wiesbaden, in den Taunus oder den Odenwald und Spessart generiert, weiß die Solidität mit Pfiff zu schätzen und verlegt deshalb manch größere Feier ob der breiten Palette auch in das neue Konferenzzentrum, das über 100 Personen Platz und die erforderliche Technik anbietet. Leidenschaft für einen 16-Studenten? **W. Alexander** – das W. steht nach Großvater Willi, der einst noch selbst im Café mit geübter Stimme Schlager interpre-

tierte – und Vater Werner Wessinger traditionell für die Wessingers als eine Form von Markenzeichen. „Kleine Eigenart der Familie“, meint der Hotelchef, der sich über jeden Gast freut. Ein bisschen höher schlägt sein Herz jedoch, wenn der FC Bayern mit seinem U-23-Team und dem unvergessenen Bayern-Torjäger Gerd Müller im Bus zwecks Übernachtung vorfährt oder aber die Eintracht-Profis bei Kaffee und Kuchen nachmittags in seinem Hause mit Trainer **Friedhelm Funkel** oder auch Vorstandschef **Heribert Bruchhagen** inklusiv der Spielerberater wichtige Vertragsgespräche führen. W. Alexander Wessinger hat deshalb auch eine eigene Eintracht-Fahne für das Hoteldekor angeschafft. Bei siegreichen Spielen flattert sie ganz oben an der Stange im Wind. Wie das bei großer Zuneigung oft so geht: Er hat sich auch mal in einer schwachen Stunde zum Vorstandsmitglied des Eintracht-Fanclubs „Adlergeschwader“ wählen lassen. Was nichts anderes heißt: Er weiß nicht nur Qualität im eigenen Hotel, sondern auch Traumpässe der Eintracht-Profis auf dem Rasen der Commerzbank-Arena zu schätzen.



AC GmbH Kälte- und Klimatechnik

Ihr Partner in Sachen Kälte-Klima-Lüftungsanlagen · Planung · Beratung · Vertrieb · Montage · Reparatur
Entsorgungsfachbetrieb, Fachbetrieb § 19 1 WHG, TOSHIBA Vertriebspartner

24-Stunden-Kundendienst und Service · Hotline 0171 / 2 76 20 92

Wilhelmstraße 26 · 63263 Neu-Isenburg · Tel. 0 61 02 / 7 16 10 · Fax 28 01

E-Mail: info@ac-gmbh.info · www.ac-gmbh.info